

, URL: [http://www.swp.de/goepingen/lokales/unteres\\_filstal/Besinnlich-froehliches-Erlebnis;art5789,1253455,A](http://www.swp.de/goepingen/lokales/unteres_filstal/Besinnlich-froehliches-Erlebnis;art5789,1253455,A)

Autor: SABINE ACKERMANN | 12.12.2011

## Besinnlich-fröhliches Erlebnis

Uhingen. **Besinnlich oder fröhlich - es gibt viele Möglichkeiten, sich auf Weihnachten einzustimmen. Denise Gordon und ihre internationalen Gospel-Freunde begeisterten in beiderlei Hinsicht. Musik vom Feinsten.**



Denise Gordon & Her International Gospel Friends servierten im Uditorium ein bunt gemischtes Programm. Foto: Sabine Ackermann

"Wie schön, dass Sie da sind. Ich wünsche Ihnen, dass Sie einen Abend der offenen Herzen erleben, dass Sie die Musik ganz tief berührt und Sie gut verändert nach Hause gehen dürfen", begrüßte Kulturamtsleiterin Nicole Schmidt die über 500 Zuschauer im Uditorium und forderte sie auf, zu klatschen oder aufzustehen: "Haben Sie es gut bei uns." Auf jedem Platz befand sich ein Teelicht, das zu einem bestimmten Lied vom jeweiligen Sitznachbarn als Erlösungs- oder Friedenslicht-Symbol angezündet werden sollte. Eine sehr schöne Idee, die den Charakter zu "Christmas Time in New Orleans" passend unterstrich.

Während Denise Gordon stets ein wenig temperamentvoller agierte und aus rauchig-tiefer Kehle ihre Songs schmetterte, musste sich die jüngere sowie klarer und heller singende Caroline Mhlanga keinesfalls hinter ihr verstecken. Zwei begnadete Sängerinnen, die dank kraftvoller Stimmen wohldosierte Bühnenpräsenz zeigen, ohne dabei aufdringlich - oder wie oftmals bei Gospelsängerinnen üblich- gekünstelt zu wirken. Zudem ergänzten sich beide wunderbar im Duett. Zu hören waren Klassiker aus dem Bereich Gospel und Spirituals sowie Weihnachtslieder - leider etwas zu wenig

- im Jazz- Swing- und Dixigewand. "Come on children lets sing", "Trouble in my way", "Bye and bye", "The preacher", "People get ready", "View that holy city" oder "Es ist ein Ros entsprungen" waren nur eine kleine Auswahl aus dem bunt gemischten Programm.

Aber kein Titel ohne Musiker, die sich nicht nur als hervorragende Spielmänner präsentierten, sondern sich mit ihrem jeweiligen Musikinstrument anhand mehrerer Soli gekonnt in Szene zu setzen wussten. So macht man das in New Orleans. Freddie John (Posaune), Thomas Etienne (Klarinette, Saxofon), Kyle Roussel (Piano), Kerry Lewis (Kontrabass), Denny Ilett jr. (Gitarre) und Hermann LeBeaux (Schlagzeug) - ein kleines, feines Orchester, wobei vor allem der Klarinettist brillierte. Eine ansprechende Bühnendekoration, im Hintergrund weiße tuffige Schals, durch die unzählige Lichtpunkte glitzerten, links und rechts fünfarmige Kerzenleuchter nebst buschigen Lorbeerbäumchen, all das wurde wie die zwei Sängerinnen vom Lichttechniker vorwiegend in violett und grünes Licht getaucht. Wunderschön anzusehen, bis, ja bis auf den kleinen fiesen Strahler hoch droben, welcher manche Zuschauer stellenweise grell "beleuchtete". Muss man nicht unbedingt haben.

Viel lieber ließ sich das Publikum von der Schönheit und Grazie Caroline Mhlangas blenden, von der Leidenschaft Denise Gordons mitreißen und von der aufspielenden Lebensfreude der tollen Musiker anstecken. Ein besinnlich-fröhliches Konzert im schönen Ambiente, bei dem die Zuschauer als Weihnachtsgeschenk quasi spontan für das Café am Kornhausplatz in Göppingen - ein Projekt der Lebenshilfe und des Waldeckhofs - 418 Euro spendeten, welche die Sparda Bank auf 1418 Euro aufstockte.

---

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

---

Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

---